

Prima®
Damit bauen Profis

PARAFFINHARZUMMANTELTE AUSGLEICHSSCHÜTTUNG

TECHNISCHES DATENBLATT

Paraffinharzummantelte Ausgleichsschüttung unter Trockenestrich.

Anwendung:

- Höhenausgleich
- Brandschutz
- Schalldämmung
- Wärmedämmung

Technische Daten: Prima Paraffinharzummantelte Ausgleichsschüttung / Art.Nr.: 84381	
Material	Perlite Paraffinharz veredelt
Körnung	ca. 0 – 6 mm
Schüttdichte	ca. 140 kg/m ³
Einfüllmenge	100 l/Sack
Flächengewicht	ca. 1,54 kg/m ² /cm
Nennwert λ_D der Wärmeleitfähigkeit	0,058 W/(mK)
Bemessungswert λ_B der Wärmeleitfähigkeit	0,060 W/(mK)
Baustoffklasse	normalentflammbar
Brandverhalten	E nach DIN EN 13501-1
Druckspannung bei 10 % Stauchung	≥ 90 kPa
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 3$
Anwendungsgebiet	DEO nach DIN 4108-10
Europäische Technische Bewertung (Zulassung)	ETA-18/0435

Hersteller:

Knauf Performance Materials GmbH, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 9980-01, E-Mail: kpm.info@knauf.com

Lieferform:

22 Säcke à 100 l pro Europalette (= 2,2 m³)

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

Prima®
Damit bauen Profis

PARAFFINHARZUMMANTELTE AUSGLEICHSSCHÜTTUNG

TECHNISCHES DATENBLATT

Verarbeitung:

1. Vorbereitung

Rohdecke reinigen. Als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus der Decke PE-Folie, 0,2 mm dick mit Überlappung verlegen ggf. Stöße abkleben, bei erdberührten Betonplatten Abdichtung gemäß DIN 18533-2 ausführen. Auf Holzuntergründen diffusionsoffenen Rieselschutz (z.B. Vlies, Kraftpapier) verlegen.

In Abständen von ca. 2 m wird ein Meterriss an den Wänden angebracht. Ausgehend vom Meterriss wird die Fußbodenhöhe markiert. Die Prima-Ausgleichsschüttung wird mit einer Überhöhung von 10% für die spätere Verdichtung eingebracht. Diese Höhe wird zusätzlich markiert und die Lehren entsprechend danach ausgerichtet.

2. Schütten

An einer Wand beginnend (gegenüber der Eingangstür) wird ein ca. 25 cm breiter Streifen so hoch geschüttet, dass die obere Markierungslinie (incl. 10% Überhöhung) leicht überdeckt wird. Die Prima-Ausgleichsschüttung ist an der dünnsten Stelle bzw. über Rohrleitungen mindestens 1 cm dick zu schütten.

3. Abziehen

Mit einer langen Auflegeschiene wird der geschüttete Streifen auf die Höhe der Markierungsstriche abgezogen und im Abstand von ca. 5 cm zur Wand auf der Schüttung liegen gelassen. Parallel im Abstand der Länge der ersten Abziehlehre wird ein zweiter Streifen nach Augenmaß aufgeschüttet, die zweite Auflegeschiene aufgelegt und mit der Abziehlehre in die Waage gebracht. Danach wird die Prima-Ausgleichsschüttung zwischen die Lehren geschüttet und abgezogen.

Achtung:

Um eine unerwünschte Vorverdichtung zu vermeiden, darf die Schüttung nicht betreten werden.

4. Abdecken/Verdichten

Ohne die Schüttung zu betreten, werden die Abdeckplatten unter Vermeidung von Kreuzfugen, von der Türe aus beginnend, auf die gesamte Fläche ausgelegt. So ist ein Begehen möglich. Bis 6 cm Schütthöhe wird durch vollflächiges Begehen der Abdeckplatten verdichtet. Alternativ lassen sich Fertigteilstrichelemente mit Stufenfalz direkt auf der Ausgleichsschüttung verlegen. Über 6 cm Schütthöhe wird die Prima-Ausgleichsschüttung mit einer druckfesten Holzfaser-Dämmplatte abgedeckt. Die Verdichtung erfolgt mit einem Handstampfer oder Elektro-Flächenrüttler über ausgelegte Schalttafeln. Die max. Schütthöhe in einem Arbeitsgang beträgt 10 cm, bis 16 cm in zwei Arbeitsgängen.

Materialverbrauch:

Für 1 m² benötigt man bei 1 cm Einbauhöhe 11 Liter Prima-Ausgleichsschüttung.

Qualität:

Die Prima paraffinharzummantelte Ausgleichsschüttung 100l erfüllt die Anforderungen an eine Ausgleichsschicht in mechanisch gebundener Form nach DIN 18560-2 sowie BEB Merkblatt 4.6.